

Baar, 17. März 2014

Amt für Raumplanung  
René Hutter  
,Richtplananpassung 2014'  
Postfach  
6301 Zug

Vorab per E-Mail an [carolina.sigg@zg.ch](mailto:carolina.sigg@zg.ch)

## **Vernehmlassung Anpassung kantonaler Richtplan verschiedene Kapitel**

Sehr geehrter Herr Hutter

Die FDP.Die Liberalen Zug bedankt sich für die Möglichkeit, sich zu den bevorstehenden Richtplananpassungen zu äussern.

Eine zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur-Planung ist für den Wirtschaftskanton Zug von grösster Bedeutung. Solange noch nicht Klarheit über die definitive Realisierung des Stadttunnels herrscht, sollen im Richtplan alle Möglichkeiten für eine zukünftige Verbesserung der Verkehrsführung unbedingt einbehalten werden. Ob sie schlussendlich zum Tragen kommen, soll dabei keine Rolle spielen. Damit verringern wir auch neue Grundsatzdiskussionen, falls eine der Möglichkeiten plötzlich aktuell werden sollte.

Unsere Vorstellungen zu den einzelnen, zu ändern vorgesehenen Kapiteln sind die folgenden:

### 1. Natur im Siedlungsgebiet S 5.3

Wir sind mit dem Grundsatz der naturnahen Gestaltung der Grundstücke durch den Kanton und die Gemeinden einverstanden.

## 2. Archäologische Funde S 7.3

Die Anpassung der Fundstätten an den heutigen Wissensstand betrachten wir als zielführend. Wichtig scheint uns, dass bei neuen Erkenntnissen – sprich neuen bisher nicht bekannten Fundstätten – die betroffenen Parteien insbesondere Grundeigentümer rasch möglichst einbezogen werden.

## 3. Fliessgewässer L 8.1

Bei den Renaturierungsabsichten fordern wir Zurückhaltung und berufen uns auf die gesetzlichen Minimalvorgaben. Frühere Flusskorrekturen wurden nicht grundlos vorgenommen. Der Nutzen der Renaturierungen muss ersichtlich und sinnvoll sein. Priorisierung sollten gefahrenpotenzielle Fliessgewässer haben.

## 4. Sicherung der Skiabfahrten L 11.5

Nostalgische Ski-Abfahrten sollen nicht neu im Richtplan erfasst und aufgenommen werden. Dies würde weitere Begehrlichkeiten & Kosten generieren, ausserdem die Bürokratie aufblähen und die Grundeigentümer einem unnötigen Haftungsrisiko aussetzen. Zudem wird eine solche Aufnahme in unseren Richtplan gesetzlich nicht gefordert.

Dass die bestehenden und aktiv bewirtschafteten Skiabfahrten (Nollen, Raten, Menzingen, Zugerberg) nicht im Richtplan aufgeführt werden erstaunt uns.

## 5. Nationalstrassen V 2.3. Kantonsstrassen und Busverkehr V 3.3.

Der Richtplan muss vorausschauend wirken. So lange man nicht weiss, wie sich der Verkehrsfluss in und aus der Stadt Zug entwickelt, soll der Eintrag insbesondere die Verlängerung General Guisan Strasse bestehen bleiben. In 20-30 Jahren brauchen wir eventuell diese Verbindung. Vor wenigen Monaten hat der Kantonsrat dies entschieden. Die geforderten Abklärungen sind unbedingt abzuwarten. Wir verlangen, die Aussagen in den Kapiteln V 2.3. und V 3.3. und V 3.6. im Richtplan zu lassen und die weitere Verkehrsentwicklung abzuwarten.

Der neuen Verbindungsstrasse in Holzhäusern stehen wir zwar kritisch gegenüber, da wir deren Nutzen nicht nachvollziehen können. Unserer Ansicht nach könnte die Linienführung noch optimaler ausfallen. Aus den Anfangs genannten Gründen soll sie jedoch im Richtplan aufgenommen bleiben und ev. noch korrigiert werden.

Ebenfalls sind wir der Meinung, dass die Anschlüsse ans Nationalstrassennetz nicht ohne Druck aus dem Richtplan gestrichen werden sollen.

## 6. Regionaler Bahnverkehr V 5.3, V 6.8

Aufgrund der skizzierten Problematiken können wir die Streichung der S-Bahn-Haltestelle Rotkreuz Ost und des Bus-Feinverteilers nachvollziehen.

## 7. Energie E 15

Grundsätzlich sind wir mit den Eintragungen im Kapitel Energie einverstanden. Insbesondere sollen Gasleitungen mit 100% Biogas-Transport auch berücksichtigt werden und das Seewasser besser für Wärmepumpen genutzt werden.

Wir bitten Sie, diese Überlegungen in der Weiterbearbeitung zu berücksichtigen. Selbstverständlich behalten wir uns vor, die Details im Rahmen der zu erfolgenden kantonsrätlichen Kommissionsarbeit noch vertiefter zu diskutieren und allenfalls auch weitere Überlegungen einzubringen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse  
FDP.Die Liberalen Zug



Jürg Strub  
Präsident



i.V. Birgitt Siegrist  
Daniel Abt  
Kantonsrat